

**am Freitag, 3. Juni 2005, 10.00 Uhr
im Kursaal in Bern (Arena)**

Traktanden und Anträge

Genehmigung des Konzern- und Jahresberichts, der Konzern- und Jahresrechnung 2004 sowie Kenntnisnahme von den Berichten der Konzernprüferin und der Revisionsstelle.

2. Verwendung des Unternehmenserfolgs

- CHF 0,044 Mio. zur Bildung von Rücklagen gemäss Art. 56 EBG,
- CHF 1,760 Mio. Auflösung Rücklagen gemäss Art. 64 EBG,
- CHF 0,555 Mio. zur Zuweisung in die allgemeine Reserve gemäss Art. 65 EBG,
- CHF 2,220 Mio. zur Zuweisung in die statutarische Reserve,
- CHF 0,400 Mio. zur Zuweisung in die Abschreibungsreserve

- CHF 9,500 Mio. sind den freien Reserven zuzuweisen (Art. 674 Abs. 2 OR),
- CHF 0,141 Mio. sind auf neue Rechnung vorzutragen.

Antrag des Verwaltungsrates: Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2004 in globo zu entlasten.

Antrag des Verwaltungsrates: Wahl der Firma Ernst & Young AG, mit Sitz in Bern, für das Geschäftsjahr 2005 als Konzernprüferin und Revisionsstelle.

5.1 Schaffung von Vorzugsaktien mit Dividendengarantie für die privaten BLS Aktionäre

Antrag des Verwaltungsrates: Ablehnung.

Antrag: Die GV ersucht den VR bei den Aktionären der öffentlichen Hand imperativ einen Ausschluss von Interessenskonflikten einzufordern. Dabei darf das Auswechseln von entsandten VR-Mitgliedern kein Tabu sein.

Antrag des Verwaltungsrates: Ablehnung.

Generalversammlungslokal

Wir empfehlen Ihnen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Sie erreichen den Kursaal ab dem Hauptbahnhof Bern mit dem Tram Nr. 9 Richtung Guisanplatz. Beim Tagungslokal sind in beschränkter Anzahl gebührenpflichtige oder zeitlich limitierte Parkplätze vorhanden.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird ein Imbiss serviert.

Der Geschäftsbericht (Janresbericht, Jahresrechnung, Konzernberichterstattung und Konzernrechnung, Berichte der Revisionsstelle und Konzernprüferin) liegt während der gesetzlichen Frist bis zur Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft, Genfergasse 11, 3011 Bern, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Jeder Aktionär kann mit der Rückantwortkarte, welche der persönlichen Einladung beiliegt, die Zustellung eines Geschäftsberichts verlangen. Der Bericht kann auch auf der BLS-Homepage¹ eingesehen werden. Geschäftsberichte liegen auch am Geschäftssitz oder während der Generalversammlung zur Mitnahme auf.

Die **Zutrittskarten zur Generalversammlung** werden den Aktionären direkt an die im Aktienregister zuletzt gemeldete Adresse zugestellt. Vom 4. Mai bis und mit 3. Juni 2005 werden im Aktienregister keine Eintragungen vorgenommen (Art. 6 der Statuten²). Zur Generalversammlung zutrittsberechtigt sind Aktionäre, die am 4. Mai 2005 als Namenaktionär oder Nutzniesser im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen sind.

Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen, können einen anderen Aktionär oder einen Depotvertreter (Art. 15 der Statuten) bevollmächtigen, indem sie die **ausgefüllte Vollmacht auf der Rückseite der Zutrittskarte sowie die Stimmausweise dem Bevollmächtigten übergeben.**

Vertreter von öffentlich-rechtlichen Körperschaften oder juristischen Personen, die Aktionäre sind, müssen über eine Vollmacht (Rückseite der Zutrittskarte) verfügen.

Depotvertreter im Sinne des Art. 689d OR werden gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien frühzeitig bekannt zu geben, spätestens anlässlich der Zutrittskontrolle zur Generalversammlung.

BLS Lötschbergbahn AG

Der Verwaltungsrat

¹ Geschäftsbericht elektronisch: http://www.bls.ch/unternehmen/organisation_d.html

² Statuten elektronisch: http://www.bls.ch/unternehmen/organisation_d.html